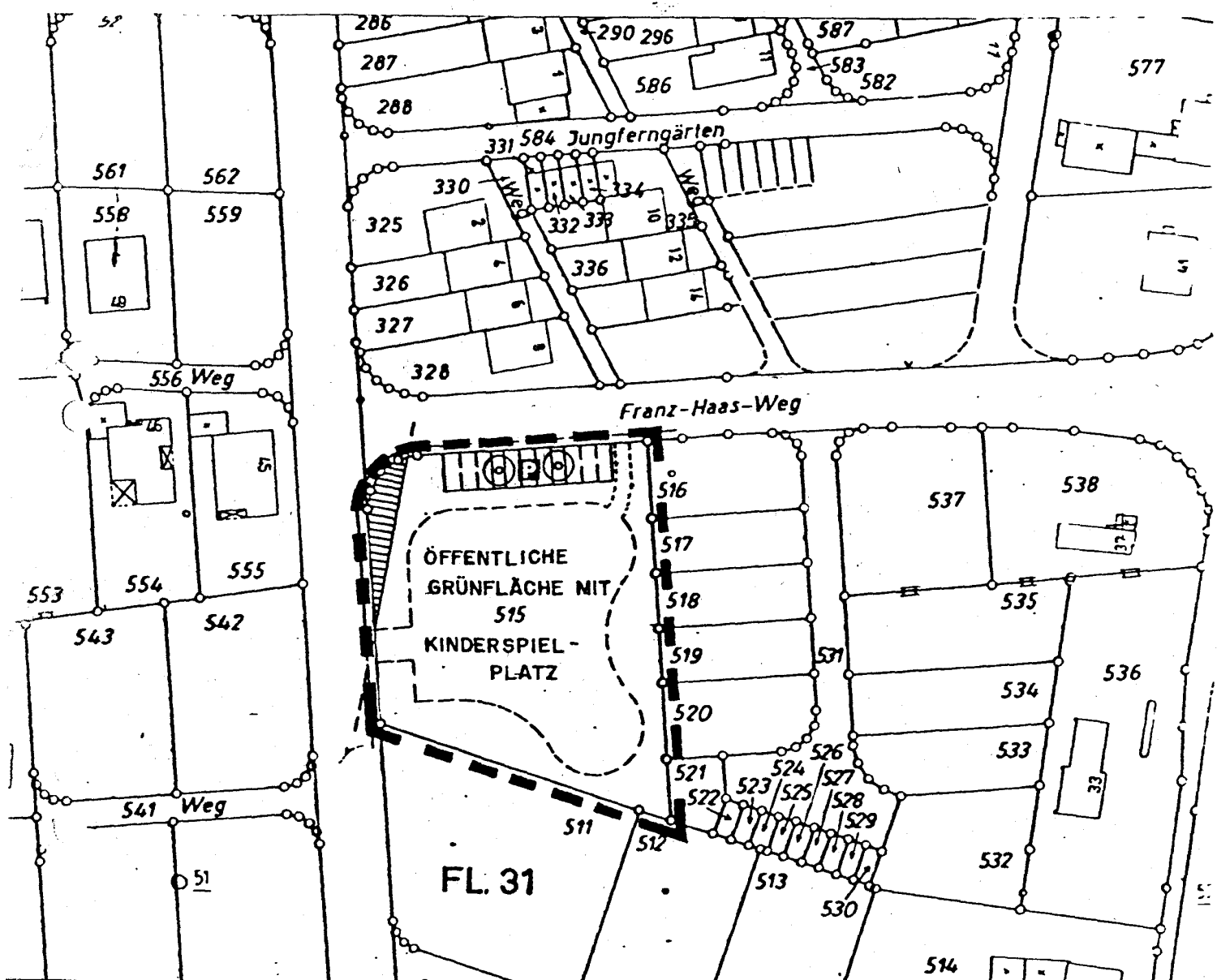


STADT SOEST

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 62/3

M. 1:1000



Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung und § 2 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der zur Zeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Soest in der Sitzung am

die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) als Satzung beschlossen.

Bürgermeister



Ratsmitglied

rechtskräftig
29.12.1982

AZ. 61. 26. 62/3. 2

A. Festsetzungen gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BBauG

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBauG

1. Nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr. 2 BBauG

 Sichtflächen - als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksflächen - (Doppelfestsetzung) sind von allen baulichen Anlagen, sowie Einfriedigungen, Böschungen und Anpflanzungen über 0,70 m Höhe - von der Fahrbahndecke gemessen - freizuhalten.

2. Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Nr. 11 BBauG

 Parkplatz

3. Öffentliche Grünfläche gem. § 9 (1) Nr. 15 BBauG

 Parkanlage mit Kinderspielplatz

 Baumpflanzung gem. § 9 (1) Nr. 25 a BBauG